



Weisungen

62. Schweizer Fünferstaffel-OL
12. Kinderstaffel-OL

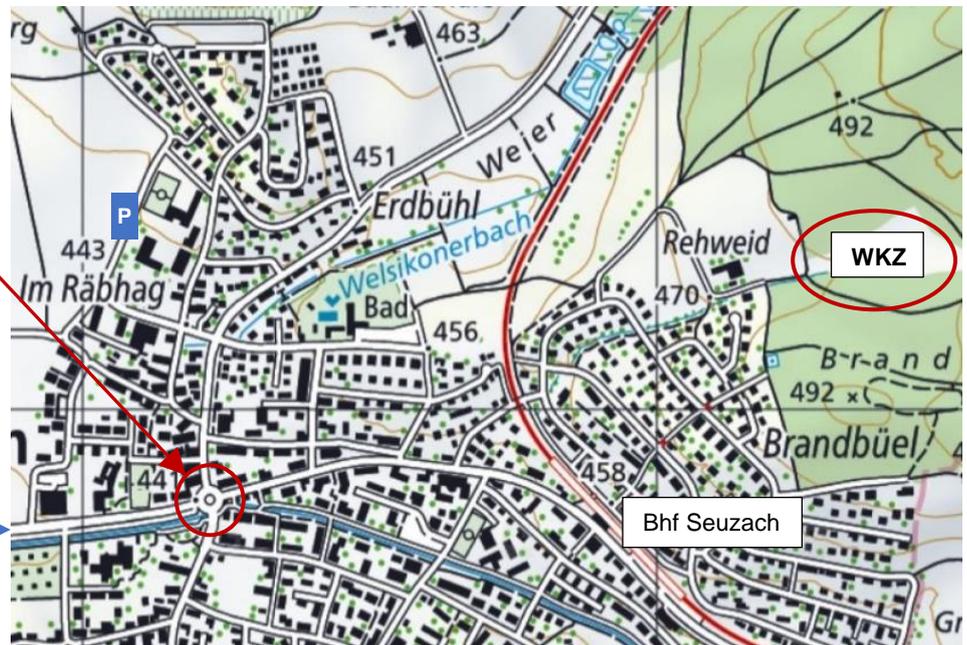
50
Jahre



olg
welsikon

Sonntag, 24. Juni 2018
Seuzach, Mörsburg-Wald

Veranstalter	OLG Welsikon www.olg-welsikon.ch
Laufleitung Bahnleger Kontrolle Auskunft	Urs Sennhauser Mario Meier Margrit Michel Urs Sennhauser, 052 316 10 28, urs.sennhauser@bluewin.ch
ÖV ab HB Winterthur nach Seuzach	S29 Winterthur HB ab xx.12, Seuzach an xx.22 S12 Winterthur HB ab xx.41, Seuzach an xx.52 Fussmarsch markiert ab Bahnhof Seuzach ins WKZ: 700 m, ca. 12 min
Anfahrt mit PW nach 8472 Seuzach Parkplätze	Von der Autobahn A1 die Ausfahrt 71 Winterthur-Ohringen benützen. Danach ist die Zufahrt zu den Parkplätzen mit OL-Hinweistafeln markiert. Es dürfen nur die vorgegebenen Parkplätze benutzt werden. Den Weisungen der Helfer ist Folge zu leisten. Fussmarsch markiert ab PP ins WKZ: 1.5 bis 2 km, ca. 18 bis 25 min



Kreisell in Seuzach:
Zufahrt zu den
Parkplätzen markiert

Strasse von Autobahn-
Ausfahrt 71 Winterthur-
Ohringen her

Wettkampfbereich	Rehweid, Seuzach, siehe Skizzen oben und Seite 4 Offene Wiese mit wenig Schatten am Waldrand, Garderobe im Freien (Clubzelte), Information, Festwirtschaft im Festzelt, WC, Sanität (neben Festzelt), Platz für Clubzelte auf Wiese
Information Abgabe der Startnummern Mutationen	Informationsstand im WKZ, ab 08:45 Uhr geöffnet. - Klubweise Abgabe der Startnummern - Unterschreiben der Läufer-Blätter - Melden von allfälligen Läufer-Mutationen (Mutationsgebühr CHF 10.-) bis spätestens 09.30 h

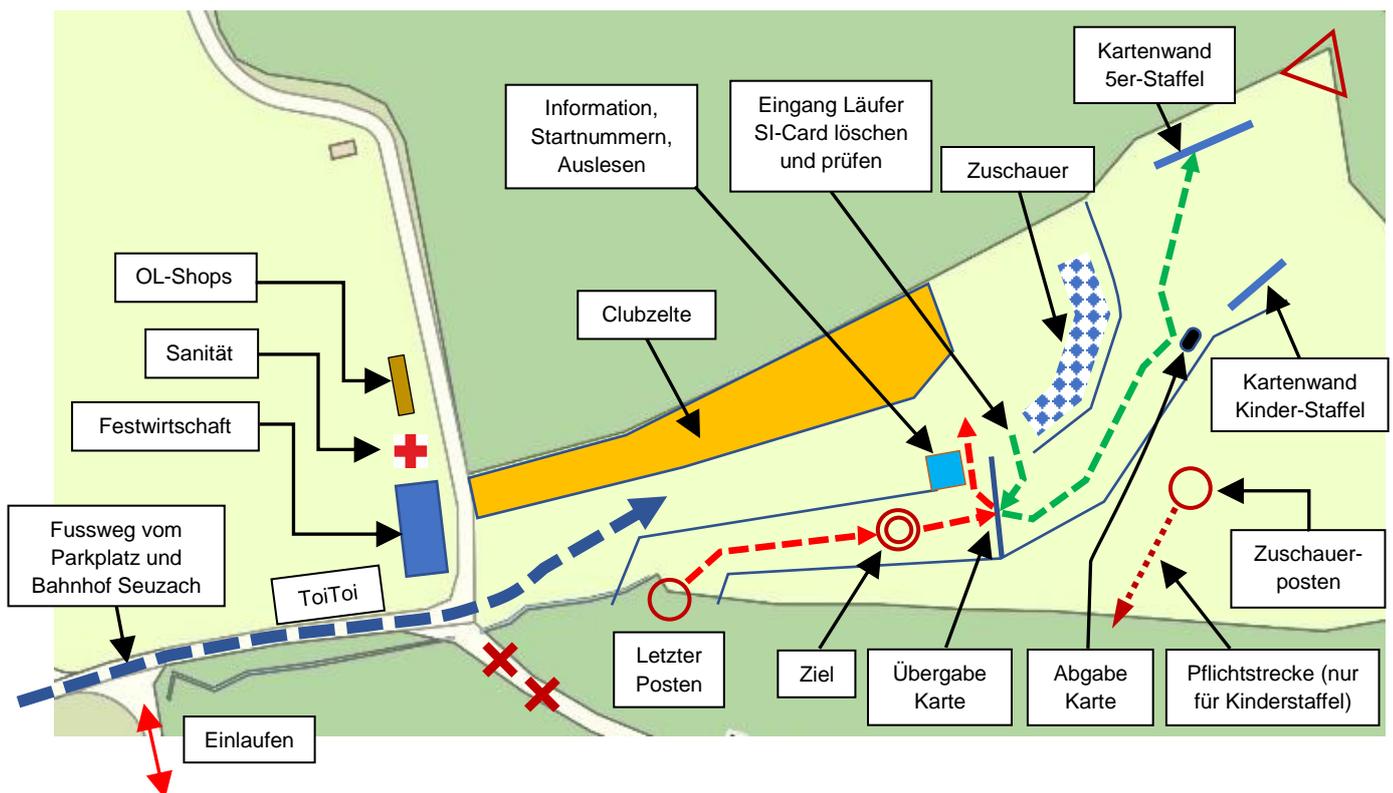
Karte	Mörsburg, Massstab 1:10'000, Äquidistanz 5 m, Stand Frühling 2018 Achtung: neue Symbole nach ISOM 2017. Beispiele: Wurzelstock  Brunnen  Wasserfassung  Eisenbahn  Schneisen mit Laufbehinderung: keine  leichte  starke  Markantes Geländeobjekt  Sperrgebiet 
Laufgelände	Typischer Mittellandwald mit vielen Wegen. Sturmschäden sind grösstenteils weggeräumt. Einzelne umgestürzte Bäume, sowie Dornenfelder können das Lauftempo einschränken.
Wildschweine	Im Mörsburgwald gibt es Wildschweine. Sie sind grundsätzlich scheu und fliehen vor herannahenden Läufern. Bei einem Aufeinandertreffen mit Wildschweinen: kurz stoppen und den Tieren die Flucht ermöglichen.
Bahneindruck	Für alle Strecken sind die Bahnen eingedruckt. Die Posten-Nummern sind sowohl in der Postenbeschreibung als auch neben dem Posten-Symbol (Ring) auf der Karte aufgedruckt.
Postenbeschreibungen	Bei der 5er-Staffel und der Kinderstaffel sind die Postenbeschreibungen als IOF-Symbole auf der Karte eingedruckt.
Gabelungen	Die Strecken 1, 2, 3 und 5 der 5er-Staffel sind gegabelt. Bei der Kinderstaffel sind alle Strecken ungegabelt.
Posten	Markiert mit rotweissen Flaggen und Kennzahlen auf SI-Einheit; Der Wettkampf wird mit SPORTident Air+ (SIAC) durchgeführt. Bei nicht Funktionieren der SPORTident-Einheit mit Zange auf Karte lochen.
SPORTident SI-Card	Auswertung mit SPORTident. Jede SI-Card darf an diesem Tag nur einmal (5er- oder Kinderstaffel) verwendet werden. → Achtung: Die 5. Strecke hat 29 Posten, es braucht dazu SI-Cards mit genügend Speicherplatz SI-Cards können an der Information gemietet werden (CHF 2.-). Der Verlust einer gemieteten SI-Card wird in Rechnung gestellt.
Verpflegung	Für die Strecken 1, 2, 3, 4c und 5 wird nach der Hälfte der Strecke eine Verpflegung (Wasser) angeboten. Ort mit  auf Karte markiert. Zielverpflegung im WKZ
Meldeschluss für die Team-Zusammensetzung	Def. Team-Zusammensetzung bis spätestens Freitag, 22.06.2018, 24 h auf http://www.go2ol.ch eingeben
Mutationen von Läufern	Am Lauftag bis spätestens 09.30 Uhr bei der Information. Gebühr CHF 10.- pro Mutation.
Ein- und Auslaufen	Entlang des Waldrandes auf dem Weg westlich des Wettkampfbereichs
Kinderstaffel	Die Läufer der Kinderstaffel haben eine eigene Startnummer und eine eigene SI-Card. Start, Ziel und Übergabe sind mit der 5er-Staffel identisch (vgl. auch Text unter Zielraum / Übergabe, Seite 2). Die Bahnen sind für alle drei Strecken einfach und ungegabelt. Keine Verpflegung unterwegs.
SI-Card löschen vor Lauf	Die wartenden Läufer sind selbst dafür verantwortlich, dass sie ihre SI-Card vor dem Eintreten in den Warteraum (für die Startläufer vor dem Massenstart) löschen.
Massenstart	Der Start der beiden Staffeln erfolgt als Massenstart: Kinderstaffel: 10.10 Uhr 5er-Staffel: 10.15 Uhr Die Startläufer stellen sich 5 min vor der Startzeit bereit. Löschen und Kontrollieren der SI-Card nicht vergessen.
Funkposten	Im Gelände sind diverse Funkposten platziert, die den aktuellen Stand ins Ziel melden. Der Speaker wird uns auf dem Laufenden halten. Keine Funkposten bei der Kinder-Staffel. Die Zwischenzeiten können über das lokale WLAN-Netz von Pico-Timing gelesen werden.

MIGROS

Vorankündigung der Läufer	Es erfolgt keine Vorankündigung der Läufer
Zuschauer-Posten (Zielpassage)	Zur Einschätzung des Ablösezeitpunkts passieren alle Läufer einen Zuschauer-Posten im Start-/Zielbereich des Wettkampfbereichs. 5er-Staffel: ca. 6 bis 8 Min. bis ins Ziel Kinderstaffel: ab Zuschauerposten eine mit Fähnchen markierte Pflichtstrecke bis zum nächsten Posten; ca. 2 Min. bis ins Ziel.
Letzter Posten	Ab letztem Posten: Weg ins Ziel markiert
Zielraum / Übergabe	Der ankommende Läufer stempelt den Zielposten und übergibt die eigene Laufkarte an den wartenden Läufer. Anschliessend geht er sofort vom Übergaberaum weg und weiter zum Auslesen der SI-Card. Der startende Läufer gibt die alte Laufkarte ab, läuft weiter zur Kartenwand, wo er selbständig seine Laufkarte abnimmt und zum Startposten weiterläuft. Achtung: unterschiedliche Kartenwände für Kinderstaffel und 5er-Staffel. Gesamtzeit und Schlussrangliste nach der 5. Strecke (Kinderstaffel 3. Strecke) erfolgt gemäss der Zielzeit auf der SI-Card (Stempel des Zielpostens). Bei Zeitgleichheit zählen die Millisekunden auf der SI-Card.
Disqualifikation eines Teams *)	<ul style="list-style-type: none"> • Bei nicht vorschriftsmässiger oder unterlassener Meldung einer veränderten Zusammensetzung des Teams • Mitbringen oder Verwenden eigener Karten auf dem WKZ • Wegnahme einer falschen Karte von der Kartenwand • Mehrfaches Benutzen einer SI-Card • Betreten des Laufgeländes vor oder nach dem eigenen Einsatz • Mehrfachstart innerhalb Kinder- bzw. 5er-Staffel • Begleitung eines Läufers/Läuferin der Kinderstaffel
Nichtklassierung *)	Eine falsche oder fehlende Postenquittung eines Läufers führt zur Nichtklassierung des gesamten Teams.
Verhalten bei Laufabbruch *)	Aufgebende Läufer dürfen weder die Karte an den nächsten Läufer übergeben, noch den Zielposten quittieren. Sie müssen zur Auswertung gehen, ihre SI-Card auslesen und den Laufabbruch melden.
*) Folgen bei Disqualifikation: Nichtklassierung oder Laufabbruch	Bei Disqualifikation, Nichtklassierung oder Laufabbruch eines Läufers wird das ganze Team aus dem Rennen genommen. Mit Ausnahme des bereits gestarteten Läufers, dürfen alle weiteren Läufer erst am „Start aller nicht abgelösten Läufer“ um ca. 14:15 Uhr starten.
Massenstart aller noch nicht abgelösten Läufer	Ca. 14:15 Uhr (Ankündigung durch den Speaker). Anschliessend können die Laufkarten beim Ziel abgeholt werden.
Ranglisten	Provisorische Ranglisten werden im WKZ ausgehängt. Definitive Gesamt- und Strecken-Ranglisten sind nach Abschluss des Laufs im Internet unter www.swiss-orienteeing.ch zu finden.
Rangverkündigung	12.00 Uhr für die ersten drei Teams der Kinderstaffel 14.30 Uhr für die ersten fünf Teams der 5er-Staffel
Preise	Reich gefüllte, regionale «Wyland-Hütz» warten auf euch!
Einsprachen	Schriftlich bis 60 Minuten nach Zielschluss, d.h. bis 17.00 Uhr bei der Information.
Schiedsgericht	Urs Sennhauser (LL), Mario Meier (BL), Klaus Bruggisser
Sanität	Sanitätsposten im WKZ neben dem Festzelt
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt, soweit gesetzlich zulässig, jede Haftung ab.

Festwirtschaft	Festwirtschaft im Zelt mit Grillwürsten, Tomatenspiralen, Hot Dogs, Bircher-müesli, feinen Kuchen (inkl. Crèmeschnitten von Chris) sowie kalten und warmen Getränken. Festzelt bitte nur für Essen und Trinken nutzen. Garderobe in den Clubzelten oder im Tunnelzelt der OLGW
Sport-Shops	Orienteering.ch (Marco Rancan); Winti Run (Roland Meister) → nördlich des Festzelts
Rückfahrt ab Bhf Seuzach Richtung Winterthur HB	S12 Seuzach ab xx.08, Winterthur HB an xx.20 S29 Seuzach ab xx.37, Winterthur HB an xx.49

Übersichtsplan Wettkampfbereich



Streckendaten

Strecke	Länge (km)	Steigung (m)	Anzahl Posten	Idealzeit (min)	Schluss-Schleufe (min)	Einschränkungen der Kategorien
1	6.0	150	21	40	8	alle Damen, H-14, H50+
2	6.0	150	21	36	8	offen für alle Kategorien
3	7.5	170	24	40	8	offen für alle Kategorien
4a	3.3	50	15	23	6	D-14, D50+, H-12, H60+
4b	4.2	90	17	28	6	alle Damen, H-14, H50+
4c	4.9	120	20	32	6	offen für alle Kategorien
5	9.1	230	29	50	8	offen für alle Kategorien
Kids 1	2.5	40	14	18	2	D-12, H-12
Kids 2	2.1	30	11	15	2	D-10, H-10
Kids 3	2.5	40	14	18	2	D-12, H-12

Zeitplan

ab 08:45 Uhr Information geöffnet (Abholen der Startnummern clubweise, Läuferblätter unterschreiben)
ab 09.00 Uhr Festwirtschaft geöffnet
bis 09:30 Uhr Mutationen von Läuferdaten bei Information melden (Mutationsgebühr CHF 10.--)

	Kinderstaffel	5er-Staffel
Bereitstellung Läufer	10:05 Uhr	10:10 Uhr
Massenstart	10:10 Uhr	10:15 Uhr
Ablösung 2. Strecke	10:28 Uhr	10:55 Uhr
Ablösung 3. Strecke	10:43 Uhr	11:31 Uhr
Ablösung 4. Strecke	---	12:11 Uhr
Ablösung 5. Strecke	---	12:34 Uhr
Sieger im Ziel	11:01 Uhr	13:24 Uhr
Massenstart aller nicht abgelösten Läufer ca.		14:15 Uhr
Rangverkündigung	12:00 Uhr	14:30 Uhr
Zielschluss		16:00 Uhr

Die OLG Welsikon dankt ihren Sponsoren herzlich für die Unterstützung:

MIGROS, Swisslos, Pasta Premium AG, ToiToi, EKZ Eltop Seuzach

Ein grosser Dank auch

an die nachfolgenden Institutionen und Personen für ihre Hilfe und Unterstützung, damit wir den 62. Fünferstaffel-Orientierungslauf in Seuzach durchführen können:

- Gemeinden Seuzach und Dinhard,
- Stadtgrün Winterthur, Hr. Beat Kunz
- Jagdgesellschaft Mörsburg, Hr. Bosshard und Hr. Postizzi
- Forstrevier Weinland-Süd, Hr. Hinnen
- Grundeigentümer der Rehweid, Hr. Wipf
- Pächter der Wiesen im WKZ: Hr. Schwarz
- Bewohner im Siedlungsgebiet Brandbüel

